

Merkblatt für Wildblumenwiese

Durch das breite Artenspektrum kann sich die Mischung an fast jeden Standort anpassen. Es entsteht nach ein paar Jahren eine standortgerechte Wiesengesellschaft mit einem stabilen Blumenanteil. Die Wuchshöhe beträgt je nach Nährstoffangebot etwa 80-100 cm.

Standort

- Am besten eignet sich ein sonniger Standort mit dünner Humusschicht.
 - Gedeiht aber auch auf nährstoffreichen, lehmigen oder auf etwas schattigen Standorten.
 - Der Boden muss vor der Aussaat nicht abgemagert und nicht abhumusiert werden, es braucht kein Einarbeiten von Sand und Kies.
-

Saatzeitpunkt

Beste Saatzeit: Mitte April bis Mitte Juni.

Frühere oder spätere Saaten führen fast immer zu einem Artenverlust oder zu einer Gräserdominanz.

Geduld haben

- Das spontan wachsende Unkraut ist schon 2 bis 3 Wochen nach der Aussaat sichtbar.
 - **Bei einer Neuanlage ist im Aussaatjahr fast nur Unkraut sichtbar.** Der Deckungsgrad ist ungenügend.
 - Eine neu angesäte Blumenwiese blüht erstmals nach einer Überwinterung, also erst im zweiten Jahr.
-

Unkrautschnitt im Aussaatjahr

- Der erste Säuberungsschnitt ist fällig sobald kein Licht mehr auf den Boden fällt, ca. 8 Wochen nach der Ansaat, bei Kniehohem Bestand.
 - Schnitthöhe etwa 10 bis 12 cm, mit Balkenmäher oder hochgestelltem Rasenmäher.
 - Schnittgut bei Bedarf sorgfältig zusammennehmen und entsorgen.
 - Je nach Bodentyp und Nährstoffangebot sind im Aussaatjahr **mehrere Säuberungsschnitte nötig.**
-

Zu beachten

- **Jäten verboten**, das Ausreissen von Unkräutern verursacht Schaden an keimenden Samen.
- **Keine Bewässerung, Wildblumenwiese** auch bei grosser Trockenheit nicht bewässern.
- **Keine Schneckenkörner**, Schnecken lieben auskeimende Wildpflanzen, vernichten aber nie den ganzen Bestand.
- **Kein Dünger und keine chemischen Pflanzenschutzmittel.**

Pflege nach der ersten Überwinterung.

- Erster Heuschnitt nach dem Verblühen der wichtigsten Gräser durchführen. (ca. Mitte Juni).
- Schnittgut (Bodenheu) 3 Tage auf der Parzelle trocknen lassen, anschliessend zusammennehmen. Es kann als wertvolles Tierfutter genutzt werden.
- Weitere Schnitte sind im Sommer und manchmal auch im Frühherbst nötig.
- Wiese weder frisch gemäht noch ungemäht einwintern.
- Für höheres Artenreichtum: Erster Schnitttermin Jahr für Jahr etwas variieren, bspw. In einem Jahr schon Ende Mai mähen, im Folgejahr erst Ende Juni.

Beachten sie unser Infoblatt «Pflegetipps Gartenunterhalt»

Es gelten unsere AGB vom 14. März 2019 (siehe unter www.rolfkunzgartenbau.ch)